

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde
Wenings / Merkenfritz



Dezember 2017 und Januar 2018



Gesegnete Weihnachten!

Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.

Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen:

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

(Lukas 2, 1-14)

Ein Weihnachtslied

*Was hat wohl der Esel gedacht,
in der Heiligen Nacht,
als er plötzlich die Fremden sah im Stall?
Vielleicht hat er Mitleid verspürt,
hat das Bild ihn gerührt
und er rückte zur Seite, sehr sozial.
Vielleicht aber packte ihn die Empörung:
Welch eine nächtliche Ruhestörung!
Kaum schlafe ich Esel mal ein -
schon kommen hier Leute herein.*

*Und dann lag da vor ihm das Kind
und er dachte: Jetzt sind
es schon drei. Was ist das für eine Nacht!
Da hält mir das Kind doch zuletzt
noch die Krippe besetzt.
Und er polterte völlig aufgebracht:
Ich lasse ja manches mit mir geschehen,
doch wenn sie mir an mein Futter gehen,
dann ist's mit der Liebe vorbei.
Und er dachte an Stallmeuterei.*

*Er wusste ja nicht, wer es war,
den die Frau dort gebar,
hatte niemals gehört von Gottes Sohn.
Doch wir wissen alle Bescheid
und benehmen uns heut
noch genau wie der Esel damals schon.
Denn Jesus darf uns nicht vom Schlaf abhalten,
nicht unsern liebsten Besitz verwalten.
Doch wer ihm die Türen aufmacht,
der hat jeden Tag Heilige Nacht.*

Manfred Siebald

Manfred Siebald, der Dichter dieses Weihnachtsliedes, wird vier Wochen nach Weihnachten ein Konzert bei uns geben: am 19. Januar 2018. Nähere Informationen dazu finden sich auf den Seiten 12 und 13 dieses Gemeindebriefes.

Spruch für den 4. Advent:

„Freuet euch in dem Herrn allewege,
und abermals sage ich:
Freuet euch! Der Herr ist nahe.“

(Philipper 4, 4+5)

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Gemeindebriefes!

Der 4. Advent geht in diesem Jahr beinahe unter. Denn er fällt auf den 24. Dezember. Eigentlich ist dieser Tag noch gar nicht „Weihnachten“. Das Fest im engeren Sinn beginnt ja erst am 25. Dezember. Die Nacht davor ist die „Heilige Nacht“, in der Jesus geboren wurde. Der Abend ist deshalb der „Heilige Abend“. Aber Weihnachten selbst ist erst am 25. Aus diesem Grund gibt es in manchen Ländern (in den USA zum Beispiel) die Geschenke erst am Morgen und nicht schon am Abend. Die Idee finde ich übrigens gar nicht so schlecht. (Wenn ich mich aber damit durchsetzen würde, könnte ich mich bei keinem Kind mehr blicken lassen)

Bei uns gehört also der 24. Dezember schon voll zu Weihnachten dazu. Deshalb haben wir an diesem Tag auch eigentlich keine Zeit, irgendwie an den „4. Advent“ zu denken. Es wird am Morgen dieses Tages auch kein Gottesdienst stattfinden. Denn kaum jemand würde wohl kommen – und auch keiner hat Zeit, ihn vorzubereiten oder zu halten.

Doch das Thema des 4. Advents sollte trotzdem nicht „untergehen“. Dieses Thema wird – wie bei jedem Sonntag – durch den Wochenspruch ausgedrückt. Der Vers für den 4. Advent ist ein Satz des Paulus, aus seinem Brief an die Philipper: „Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe.“

„Freuet euch! Der Herr ist nahe!“ Dies passt natürlich am 4. Advent in diesem Jahr besonders gut: Am Morgen steht dieser Bibelvers, die Ankündigung des kommenden Herrn – und am Abend ist es dann schon soweit: Jesus ist da, er ist angekommen als Kind im Stall von Bethlehem.

Das „Nahesein des Herrn“ hat mehrere Bedeutungen:

a) Weihnachten ist nahe, das Erinnerungsfest an Jesu Geburt.

b) Gott ist uns nahe gekommen, ganz nahe – weil er als Mensch in die Welt gekommen ist.

c) Er ist uns immer noch nahe, auch nach seinem Tod und seiner Auferstehung. Er ist durch seinen Geist bei uns, ja: er ist in uns, wenn wir ihn bei uns aufgenommen haben, wenn wir ihn in unser Leben hineingelassen haben.

d) Jesus ist noch in einer anderen Weise nahe. Die Bibel spricht dies immer wieder aus. Und auch in unserem Glaubensbekenntnis wird es benannt: „Von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.“ Jesus wird einmal wiederkommen. Er wird noch einmal in diese Welt hineinkommen – am Ende der Zeit. Dann wird er die Menschen richten, das heißt: Er wird sie trennen in die Menschen, die zu ihm gehören, und in die, die nicht zu ihm gehören. Wer an ihn glaubt, wer ihm vertraut, wer ihn in sein Leben hineingelassen hat, der gehört zu ihm. Nichts kann ihn in Ewigkeit von ihm trennen.

Wenn Jesus wiederkommt, werden wir ganz und gar bei ihm sein. Alles, was jetzt noch schwierig ist und dunkel, wird es dann nicht mehr geben. Wir wissen nicht, wann der Zeitpunkt von Jesu Kommen sein wird. Aber – und das drückt Paulus mit seinem Satz aus: Er wird kommen. Er ist schon auf dem Weg. Und deshalb ist er „nahe“ – selbst wenn es nach unserer Zeitrechnung noch lange dauert. „Er ist nahe.“ Das heißt: „Er wird ganz gewiss kommen.“ Und darüber können wir uns freuen: „Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe.“

Ich wünsche Ihnen und Euch die Freude auf den kommenden Herrn – jetzt, zum Weihnachtsfest, und dann, wenn er uns ganz zu sich holen wird. Ich wünsche Ihnen und Euch den Glauben, das Vertrauen zu ihm, zu Jesus, in dem Gott damals in die Welt gekommen ist und in dem er immer noch bei uns sein will. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachtstage und einen guten Start in das neue Jahr, Euer/Ihr

Prof. Dr. Wilh. Beunroth

Herzliche Einladung zum

**Familien-Gottesdienst mit Flötenmusik
am 1. Advent**

in der Weningsser Kirche

3. Dezember 2017, 14.00 Uhr

Die **Flötenkinder** der Grundschule Wenings unter Leitung von Almuth Zinn sind – wie in den vergangenen Jahren - wieder dabei.

3. Dezember 2017 – 1. Advent

Nach dem Gottesdienst am 1. Advent laden wir ein zu unserem

Advents-Basar

*mit gemütlichen Kuchen-Essen und Kaffee und Tee
im Gemeindehaus Wenings*

An mehreren Tischen werden wieder viele schöne Artikel zum Verkauf angeboten: Handarbeiten, Tee, Honig, Geschenkel, Adventsschmuck, Bücher und Kalender. Nutzen Sie die Gelegenheit, bereits drei Wochen vor Weihnachten das eine oder andere Geschenk besorgen zu können!

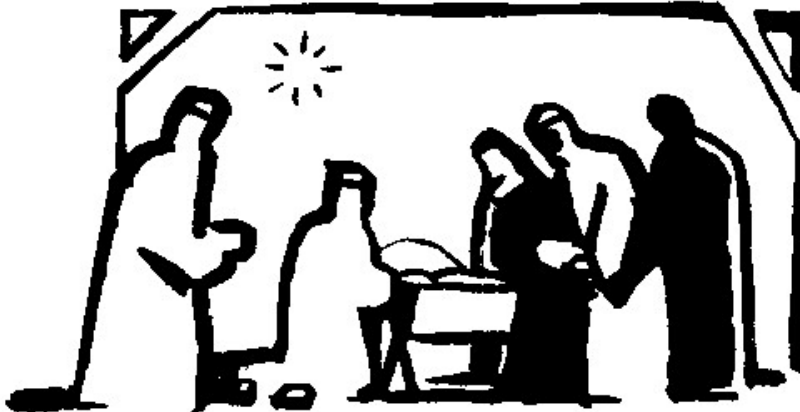
10. Dezember 2017 – 2. Advent – 18.00 Uhr

Konzert-Gottesdienst

in der Merkenfritzer Kirche

mit dem **Landfrauenchor Merkenfritz**,
dem **Flötenensemble Wenings**,
Almuth Zinn an der Orgel
und **Volker Wagner am Flügelhorn**

*Nach dem Gottesdienst laden wir wieder zu einem Zusammensein ein
im Vorraum der Kirche – mit Glühwein und Schmalzbrot.*



Familien-Gottesdienste an Weihnachten

Wir laden am **Heiligen Abend** zu zwei Familien-Gottesdiensten ein,
in denen Krippenspiele aufgeführt werden.

16.00 Uhr in Merkenfritz und 17.30 Uhr in Wenings

Gottesdienste im Dezember 2017

- Sonntag, 3.12.2017: 14.00 Uhr in Wenings
1. Advent
Musikalischer Gottesdienst
(*Flötenkinder der Grundschule,*
Pfarrer Ulrich Bauersfeld)
- Sonntag, 10.12.2017: 18.00 Uhr in Merkenfritz
2. Advent
Konzert-Gottesdienst
(*Flötenensemble Wenings, Almuth Zinn,*
Landfrauenchor Merkenfritz, Volker Wagner
Pfarrer Ulrich Bauersfeld)
- Sonntag, 17.12.2017: 9.30 Uhr in Merkenfritz
3. Advent
10.40 Uhr in Wenings
(*Pfarrer Ulrich Bauersfeld*)
- Sonntag, 24.12.2017: 16.00 Uhr in Merkenfritz
4. Advent und
Heiliger Abend
17.30 Uhr in Wenings
Gottesdienste mit Krippenspiel
(*Kindergottesdienst-Teams,*
Pfarrer Ulrich Bauersfeld)
22.30 Uhr Christmette in Wenings
(*Pfarrer Ulrich Bauersfeld*)
- Montag, 25.12.2017: 10.00 Uhr in Merkenfritz (Abendmahl)
Weihnachten
(*Pfarrer Ulrich Bauersfeld*)
- Dienstag, 26.12.2017: 10.00 Uhr in Wenings (Abendmahl)
Weihnachten
(*Pfarrer Ulrich Bauersfeld*)
- Sonntag, 31.12.2017: 17.00 Uhr in Wenings (Abendmahl)
Jahreswechsel
18.30 Uhr in Merkenfritz (Abendmahl)
(*Pfarrer Ulrich Bauersfeld*)

Losung für das neue Jahr 2018:

Gott spricht:

**„Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“**

(Offenbarung 21,6)

Gottesdienste im Januar 2018

- Sonntag, 7.1.2018: 10.40 Uhr in Wenings
(Prädikantin *Lieselotte Rainer*)
- Sonntag, 14.1.2018: 9.30 Uhr in Merkenfritz
10.40 Uhr in Wenings
(Pfarrer *Ulrich Bauersfeld*)
- Sonntag, 21.1.2018: 9.30 Uhr in Merkenfritz (Abendmahl)
10.40 Uhr in Wenings (Abendmahl)
(Pfarrer *Ulrich Bauersfeld*)
- Sonntag, 28.1.2018: 9.30 Uhr in Merkenfritz
(Pfarrer *Ulrich Bauersfeld*)

Kindergottesdienste

In der **Adventszeit** proben wir in den Kindergottesdiensten in Merkenfritz und in Wenings meistens für das Krippenspiel. Im **Neuen**

Jahr feiern wir wieder normale Kindergottesdienste, im Abstand von ca. zwei Wochen. Wir geben Euch die Termine noch bekannt.



Taufen in unserer Gemeinde

Jorik Alt, getauft am 19.8.2017 in Fauerbach.
Eltern: Dennis und Christina Alt, 2.Mose 23,20

Lee-Ann Bechert, getauft am 1.10.2017 in Wenings.
Eltern: Sven Schönberger und Sandra Bechert, Psalm 91,11

Jungschar

Mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr, im Ev. Gemeindehaus Wenings.

Herzliche Einladung an alle Kinder von der 3. bis zur 7. Klasse!



Die nächsten geplanten Termine sind:

Mittwoch, 15. November 2017

Mittwoch, 22. November 2017

Mittwoch, 29. November 2017

Mittwoch, 13. Dezember 2017

Die Termine im Januar stehen noch nicht fest.

Adventskonzert in Hirzenhain



Samstag, 16. Dezember 2017, 17.00 Uhr

in der Augustiner-Kloster-Kirche, Hirzenhain, Karl-Birx-Str. 6a

mit dem Chor unserer Kirchengemeinde „Rock my Soul“
und dem Musikcorps der Freiwilligen Feuerwehr Hirzenhain

Der Eintritt ist frei. Nach dem Konzert wird um eine Spende gebeten.

Abendkreis „Rund um die Bibel“

Nicht so ...



... sondern so!



Herzliche Einladung zu einem neuen Angebot unserer Gemeinde!

Ca. einmal im Monat laden wir mittwochabends zu einem Treffen in unserem Gemeindehaus ein. Mit kürzeren Vorträgen und Gesprächen wollen wir uns mit Themen „rund um die Bibel“ befassen.

Erster Abend:

Mittwoch, 24. Januar 2018,

20.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Wenings

(Weitere Abende: 21. Februar, 14. März, 18. April, 16. Mai, 6. Juni)

Lieder.
Worte.
Gedanken.
Manfred
Siebold

Freitag, 19. Januar 2018, 19.30 Uhr
Ev. Kirche Wenings (63688 Gedern-Wenings, Burgstr. 4)

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.
(Informationen: Ev. Kirchengemeinde Wenings/Merkenfritz, Tel.: 06045 1259)

Nicht
vergessen

Weltbewegende
Winzigkeiten

Vielleicht
kommst du mit

Morgenmantel-
morgen

Ich lass dich
nicht fallen

Aber sicher

Das Beste
kommt noch

Höchste Zeit



SCM
Hänssler

Manfred Siebald

kommt nach Wenings

Freitag, 19. Januar 2018, 19.30 Uhr,
Ev. Kirche Wenings

Zu Beginn des Neuen Jahres dürfen wir uns auf ein besonderes Ereignis freuen: Einer der bekanntesten christlichen Liedermacher aus Deutschland kommt zu uns in die Weninger Kirche: Manfred Siebald gibt ein Konzert mit dem Titel „Lieder. Worte. Gedanken.“

Viele seiner Lieder sind in unterschiedliche Gesangbücher aufgenommen worden, zum Beispiel:

- „Ins Wasser fällt ein Stein“
- „Ein jeder trage die Last des andern“
- „Geh unter der Gnade“
- „Gut, dass wir einander haben“
- „Jesus, zu dir kann ich so kommen, wie ich bin“
- „Ohne Anfang, ohne Ende“
- „Die Weihnachtsfreude pustet keiner aus“
- „Was hat wohl der Esel gedacht in der Heiligen Nacht“
(in diesem Heft auf Seite 3 abgedruckt)

Aber auch noch viele andere Lieder hat er geschrieben und etliche davon auf seinen mittlerweile 21 LPs oder CDs veröffentlicht. Eine Auswahl aus seinem großen Repertoire werden wir am 19. Januar erleben.

Manfred Siebald nimmt bei seinen Konzerten kein Honorar, sondern bittet um Spenden für ein Projekt, das er während des Konzertes benennt. Deshalb ist der Eintritt frei - verbunden jedoch mit der herzlichen Bitte um eine Spende am Ausgang.

Wir wünschen herzlich Gottes Segen zum Geburtstag!

Wenings

01.12.1923	Ewald Kehm	94 Jahre
04.12.1936	Elfriede Krämer	81 Jahre
05.12.1923	Herta Hofmann	94 Jahre
11.12.1938	Walter Lutz	79 Jahre
13.12.1942	Christa Steder	75 Jahre
13.12.1938	Wilfriede Steder	79 Jahre
14.12.1929	Irmgard Reutzel	88 Jahre
20.12.1926	Werner Kehm	91 Jahre
21.12.1946	Norbert Bartsch	71 Jahre
21.12.1947	Alfred Gowin	70 Jahre
26.12.1934	Herbert Kehm	83 Jahre
05.01.1942	Gisela Eifert	76 Jahre
06.01.1926	Herbert Arnold	92 Jahre
08.01.1929	Waltraud Ruppel	89 Jahre
13.01.1945	Hans Klein	73 Jahre
16.01.1935	Emmi Brill	83 Jahre
16.01.1938	Leo Kandler	80 Jahre
23.01.1940	Friedrich Dingeldein	78 Jahre
24.01.1948	Klaus Bechtold	70 Jahre
26.01.1935	Annemarie Kehm	83 Jahre
29.01.1942	Erika Kaufmann	76 Jahre
29.01.1935	Heinz Perschbacher	83 Jahre
29.01.1938	Helmut Neun	80 Jahre
31.01.1939	Elisabeth Lindner	79 Jahre

Merkenfritz

01.12.1931	Helmut Eifert	86 Jahre
04.12.1943	Uta Kaiser	74 Jahre
11.12.1937	Robert Schmidt	80 Jahre
16.12.1928	Gertrud Sittner	89 Jahre
20.12.1932	Anni Dinges	85 Jahre
21.12.1937	Hildegard Kuhl	80 Jahre
27.12.1934	Karl Kaiser	83 Jahre
31.12.1940	Kurt Maul	77 Jahre
07.01.1942	Rolf Dieter Herge	76 Jahre
09.01.1926	Karl Sinner	92 Jahre
12.01.1943	Edmund Naumann	75 Jahre
16.01.1940	Walter Langlitz	78 Jahre
17.01.1932	Walter Winter	86 Jahre
25.01.1948	Helmut Steuernagel	70 Jahre
26.01.1948	Ursula Rüb	70 Jahre

Kollekte und Klingelbeutel

Wir bitten in unseren Gottesdiensten meistens zweimal um eine Spende: im Klingelbeutel während eines Liedes und in der Kollekte am Ausgang. Die Gelder, die in den **Klingelbeutel** eingelegt werden, sind für diakonische Zwecke der Kirchengemeinde bestimmt. Die Gelder der Kollekte am Ausgang bleiben zum Teil in unserer Gemeinde, zum Teil werden sie an andere Einrichtungen weitergegeben.

Kollekten für unsere eigene Gemeinde:

3. Dezember, 17. Dezember,
25. Dezember, 26. Dezember, 31. Dezember

Kollekten für andere Einrichtungen:

10. Dezember: Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V.
24. Dezember: Brot für die Welt

Die Kollekten-Zwecke für Januar sind uns leider noch nicht bekannt.



Bestattungen in unserer Gemeinde

Werner Scharkowski verstarb am 7.6.2017 im Alter von 66 Jahren, die Trauerfeier und Urnenbeisetzung war am 24.7.2017 in Merkenfritz. Psalm 139,9+10

Erich Reutzel verstarb am 30.8.2017 im Alter von 87 Jahren, die Trauerfeier und Urnenbeisetzung war am 15.9.2017 in Wenings. Psalm 31,4

Heinrich Arnold verstarb am 2.9.2017 im Alter von 91 Jahren, die Trauerfeier und Urnenbeisetzung war am 21.9.2017 in Wenings. Matthäus 11,28

Heinz Kehm verstarb am 26.9.2017 im Alter von 89 Jahren und wurde am 2.10.2017 in Wenings bestattet. Offenbarung 2,10c

Willi Kehm verstarb am 19.10.2017 im Alter von 94 Jahren und wurde am 26.10.2017 in Wenings bestattet. Sprüche 23,26

Regelmäßige Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde

Gottesdienste *(in der Regel jeweils dreimal im Monat):*

Ev. Laurentiuskirche Merkenfritz: Sonntag, 9.30 Uhr

Ev. Johanneskirche Wenings: Sonntag, 10.40 Uhr

Kindergottesdienste *(in der Regel vierzehntägig):*

Merkenfritz: Vorraum der Kirche, Sonntag, 10.30 Uhr

Wenings: Gemeindehaus, Sonntag, 10.40 Uhr

(Angaben zu den jeweils genauen Gottesdienstzeiten befinden sich auf der Doppelseite in der Mitte des Heftes.)

Konfirmandenunterricht

Dienstag, 16.15-17.45 Uhr *im Gemeindehaus (nicht in den Ferien)*

Frauenkreis Merkenfritz

Montags, ab 4.12.2017, 15.00-16.30 Uhr, *im Vorraum der Kirche*

Frauenkreis Wenings

Mittwochs, 15.00-16.30 Uhr, *im Gemeindehaus*

Jungschar

Mittwoch, 17.00-18.00 Uhr *im Gemeindehaus Wenings*

Teens-Tea-Time

Monatlich *im Gemeindehaus (die Termine werden bekanntgegeben)*

Spielkreis

Donnerstag, 10.00-11.30 Uhr *im Gemeindehaus*

Chor „Rock my Soul“

Freitag, 18.30-20.00 Uhr *im Gemeindehaus*

Gemeindebüro: Wenings, Untertorstraße 11, Tel.: 06045 / 1259 (Fax 951969),

Frau Elisabeth Wagner, Bürozeit dienstags, 14.30-17.30 Uhr

Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Ulrich Bauersfeld, Untertorstraße 11,

Tel.: 06045 / 1259, E-Mail: ev.kirchengemeinde.wenings@ekhn-net.de

Konto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE14506616390001332015, BIC: GENODEF1LSR (VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen).

Herausgeberin des Gemeindebriefes: Evangelische Kirchengemeinde Wenings/Merkenfritz.

ViSdP: Pfarrer Ulrich Bauersfeld; Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 1. November 2017.
